

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
<b>Einleitung</b>	
1. Der Gegenstand und seine Relevanz – Fragestellungen	9
2. Die Literatur zur Geschichte der Deutschen Schule Rom	11
3. Zur Literatur zu Auslandsschulwesen und auswärtiger Kulturpolitik	12
4. Abgrenzung des Themas	14
5. Die Quellenlage	14
<b>I. Die deutschen Schulen in Rom vor dem Ersten Weltkrieg</b>	
1. Eine evangelische Schule im Kirchenstaat?	16
a) Christian Carl Josias von Bunsen und der Versuch der Errichtung einer protestantischen Elementarschule auf dem Kapitol	16
b) Auf dem Weg zur Kapitolschule	33
2. Zur Entwicklung des Schulwesens in Italien und Deutschland im 19. Jahrhundert	53
3. Eine erste deutsche katholische Schule in Rom (1862(?)-1878)	55
4. Die Kapitolschule (1867-1904)	57
5. Die deutschen Auslandsschulen in der Zeit des Imperialismus	93
6. Der Schulstreit – Kulturkampf in Rom – Drei deutsche Schulen in Rom	98
a) Die Voraussetzungen	98
b) Das Schuljahr 1903-1904. Die Schulvisitation durch Dr. Adolf Matthias. Die Gründung des paritätischen Schulvereins und die nationalprotestantische Reaktion	102
c) Die deutsche katholische Schule (1904-1907)	132
d) Die Eröffnung von drei deutschen Schulen und der Fortgang des Schulschismas. Die Haltung des Evangelischen Oberkirchenrats	137
e) Die Schulbaupläne für die evangelische Schule und der Wandel der Fronten	148
f) Vom Prozess um das Kirchenbaugrundstück bis zum Ausgang des Schulstreits	161
7. Die deutsche (paritätische) Schule bis zum Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg (1904-1915)	172
a) Der Aufbau der Schule bis zur ersten Einjährigenprüfung und der Vereinigung mit der evangelischen Schule 1909: Entwicklung der Schülerzahlen, Lehrplangestaltung, Probleme bei der Einstellung von Schulleitern und Lehrern	172

b) Die Ära Bohner (1909–1915): Militärberechtigung, Schulhauskauf, Satzungsfragen	189
<b>II. Vom Ersten Weltkrieg bis 1945</b>	
1. Auslandsschulen und auswärtige Kulturpolitik vom Kaiserreich zur Weimarer Republik	206
2. Der Wiederaufbau der Deutschen Schule Rom nach dem Ersten Weltkrieg	217
a) Die Aufbauphase bis zur Rückgabe des Schulgebäudes durch Italien	217
b) Rückschlag in der Schulentwicklung nach dem Verbot für Italiener, ausländische Privatschulen zu besuchen	227
c) Das italienische Unterrichtswesen nach der Reform Gentile	231
d) Die Schule 1926–1932	232
3. Der Ausbau der Schule zur Vollanstalt und der Einfluss des Nationalsozialismus	242
<b>III. Die Nachkriegszeit – „Rekonstruktion oder Neubeginn?“</b>	
1. Die Gründungsphase – Konfessionsschule oder Rückkehr zur „Reichsschule“?	304
2. Zum Wiederaufbau des Auslandsschulwesens nach dem Zweiten Weltkrieg	334
3. Die Entwicklung der Schule zum voll ausgebauten Gymnasium und die Rückgewinnung des alten Schulgebäudes in der Via Savoia	335
4. Ausblick in die Zeitgeschichte (bis zum Umzug in die Via Aurelia antica)	343
a) Entwicklung der Schülerzahlen – Baumaßnahmen	343
b) Die inhaltlich-programmatische Ausgestaltung der Schule: die Durchsetzung des Begegnungsschulgedankens und die Oberstufenreform	346
<b>Schlussbetrachtungen – Ergebnisse</b>	356
Abbildungen	366
Abkürzungsverzeichnis	374
Quellen- und Literaturverzeichnis	377
1. Ungedruckte Quellen – Archivbestände	377
2. Gedruckte Quellen und Literatur	381
Register	407